

Hameln, 16. April 2024, www.bhw-pressediens.de

Was ist (mir) ein Garten wert?

Wenn Hausbesitzende ihre grüne Außenanlage geschickt gestalten, können sie den Wert ihrer ganzen Immobilie steigern. Ein Garten mit einem gesunden Boden, Maßnahmen für den Artenschutz und einer durchdachten Wasserversorgung ist eine gute Investition.



Das Bild können Sie als jpg-Datei downloaden unter www.postbank.de/bhw-pressediens-emailing

Quelle: 6631 Phitay / sesafa 1 / BHW Bausparkasse

Ein Traum von einem Garten – mit lauschigem Plätzchen gleich vor der Haustür

Gesunder Boden

Damit alles wächst und gedeiht auf dem eigenen Grün, bedarf es zunächst einmal guter Erde. Selbstgemachte Komposterde, wenn fachgerecht hergestellt, ist ein preisgünstiger, organischer Dünger. Sie verbessert die Bodenfruchtbarkeit und hilft, Müll zu reduzieren. Dafür kann sich die Anschaffung einer hochwertigen Kompostieranlage auszahlen.

Artenschutz

90 Prozent der Deutschen wünschen sich einen Garten, der Insekten und Kleintieren Nahrung und Lebensraum bietet, so eine Umfrage der BHW Bausparkasse. Dazu sollte man auf heimische Wildpflanzen und -sträucher wie Ginster, Fetthenne, Lavendel oder Sonnenhut setzen. Sie ziehen Nützlinge an, sind ans hiesige Klima angepasst und in der Regel robust und widerstandsfähig. Auch benötigen sie weniger Pflege und erleichtern die Gartenarbeit.

Hameln, 16. April 2024, www.bhw-pressediens.de

Gartenhäuschen

Ein Gartenhaus lädt zum Verweilen ein. Dort können nicht nur Rechen, Hacke, Rasenmäher und Co. gut aufgehoben sein. Auf dem Dach hat man, abhängig von der Größe des Gartenhauses, oft Platz für die Installation einer Photovoltaikanlage, um eigenen Strom zu produzieren. „Bereits eine kleine Anlage reicht aus, um Gartengeräte oder Beleuchtung zu betreiben“, sagt Holm Breitkopf von der BHW Bausparkasse. Die Kosten für eine Mini-Solaranlage liegen je nach Leistungsstärke bei 300 bis 800 Euro.

Ressource Wasser

„Wasser ist die wertvollste, weil häufig knappe Ressource im Garten. Hier lohnt sich die Investition in eine nachhaltige Ausstattung“, betont Breitkopf. Naturbelassene Teiche und Zisternen können während langer Hitzeperioden im Sommer für einen ökologischen Wasserhaushalt sorgen. Für einen Garten von 500 Quadratmetern genügen Zisternen mit einem Fassungsvermögen von 2.000 bis 5.000 Litern. Sie sind ab etwa 700 Euro zu haben. Auch Naturteiche halten das Regenwasser im Gelände. Schon zwei Meter Durchmesser und ein Meter Tiefe können ausreichen. Weiteres Plus: Sie kühlen die Umgebung ab und dienen als Wasserquelle für Vögel und Insekten. Die Anlage eines kleinen Naturteiches kostet circa 1.000 Euro.